



## Start der 2. Auflage des Bürger\*innenhaushalts

- 19. April 2024 -

Es ist so weit! Die zweite Auflage des Düdeler Bürger\*innenhaushalts steht in den Startlöchern! Die Stadt Düdelingen ist die erste Gemeinde landesweit, die im Juli 2022 einen Bürger\*innenhaushalt mit Unterstützung der Universität Luxemburg ins Leben gerufen hat. Dieses Projekt hat zum Ziel, die Einwohner\*innen aktiv am demokratischen Prozess teilhaben zu lassen.

Düdelingen verfolgt seit einigen Jahren eine Strategie der Bürger\*innenbeteiligung. Zurzeit setzt sich dieser Prozess aus drei verschiedenen Bereichen zusammen: der Bürger\*innenrat, der Bürger\*innenpanel und der Bürger\*innenhaushalt. Regelmäßig finden Informationsversammlungen und Workshops im Rahmen großer Projekte wie z. B. dem zukünftigen Wohnviertel NeiSchmelz oder der neuen Schule und Maisons Relais Baltzingen statt.

### Worum geht es beim Budget Participatif?

Der Bürger\*innenhaushalt ist ein von der Stadt Düdelingen festgelegter Betrag, der den Einwohner\*innen zur Verfügung gestellt wird, um ihre Projekte zu verwirklichen. Voraussetzung ist, dass sich durch die eingereichten Projekte das Lebensumfeld der Bürger\*innen verbessert. Es handelt sich um eine sehr konkrete Form der partizipativen Demokratie. Einzige Bedingung, um beim Düdeler Bürger\*innenhaushalt mitzumachen ist, dass man mindestens 14 Jahre alt ist. Sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen oder Vereine können Projekte einreichen.

### Aus welchen Bereichen können die Projekte stammen?

- Umwelt
- Lebensumfeld
- Mobilität
- Kultur
- Soziales
- Bildung
- Jugend/Kinder
- Sport
- usw.

### Die verschiedenen Phasen des Prozesses

Nach der Einreichung der Projekte (in digitaler Form auf [jeparticipe.dudelange.lu](http://jeparticipe.dudelange.lu) oder in Papierform) werden diese von einem Begleitausschuss geprüft. Dieser Ausschuss setzt sich aus Vertreter\*innen

der vom Projekt betroffenen kommunalen Dienststellen, einem/einer Vertreter\*in des Schöff\*innenkollegiums sowie einem/einer Vertreter\*in der Universität Luxemburg zusammen. Dieses Komitee kann das Projekt entweder genehmigen, ablehnen oder unter Umständen zwei ähnliche Projekte zusammenführen. Die zulässigen Projekte werden einer Bürger\*innenabstimmung unterzogen und die Gewinner\*innen mit den meisten Stimmen können ihr Projekt umsetzen.

### **Die 1. Auflage des Bürger\*innenhaushalts**

Die erste Auflage des Düdelinger Bürger\*innenhaushalts fand 2022 statt. Zwischen Juli und Oktober wurden damals 25 Projekte von Düdelinger Bürger\*innen, Gruppen, Organisationen sowie Schüler\*innen des Lycée Nic-Biever eingereicht. Letztlich wurden sechs Projekte, die den vorgegebenen Kriterien des Bürger\*innenhaushalts entsprachen, von der zuständigen Auswahlkommission als zulässig erklärt. Zwischen November und Dezember 2022 konnten unsere Bürger\*innen über diese sechs Projekte abstimmen. Fünf davon erhielten die meisten Stimmen:

- „Nistkästen für Meisen“ im Park Le'h (70 Nistkästen, die vom Förster und Kindern aus der Maison Relais Waldschoul hergestellt wurde, als natürliches Mittel zur Bekämpfung von Eichenprozessionsspinner) – Budget 2.000 €
- „Düdelingen, eine essbare Stadt“ (2 Hochbeete, frei zugänglich für die Bürger\*innen auf dem Platz Am Duerf) – Budget 15.000 €
- Der solidarische Kühlschrank (gemeinsam gegen Armut und Lebensmittelverschwendung vorgehen, steht im Bioladen co-labor) – Budget 8000 €
- Aktives Leben im Naturschutzgebiet „Haard-Hesselsbiert-Staebiert“ (bessere Kennzeichnung der Wanderwege) – Budget 25.000 €
- Umgestaltung des Cécile Biever-Wagner Platzes im Wohnviertel Lenkeschléi (geplant sind ein Pétanqueplatz sowie Bänke und Tische, das Projekt wird demnächst umgesetzt) – Budget 50.000 €

### **Die 2. Auflage in einigen Zahlen ...**

- Die Gesamtsumme, die dem Bürgerhaushalt zugewiesen wird, liegt, wie schon bei der 1. Ausgabe, bei 100.000 €
- für einen Zweijahreszyklus (2024–2025)
- Die Projekte können zwischen Ende April und Anfang Juni 2024 eingereicht werden
- Die Analyse der Projekte (Zulässigkeit) ist für Juli 2024 vorgesehen
- Die Abstimmung über die zulässigen Projekte läuft von Oktober bis Ende November 2024
- Die Gewinnerprojekte sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten haben
- Die Projekte werden im Jahr 2025 umgesetzt

*Das Bürgermeister- und Schöff\*innenkollegium*

*Dan Biancalana, Bürgermeister*

*Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall'Agnol, Schöff\*innen*